

Timing

Kryon durch Lee Carroll, Stamford, Connecticut, 13.8.2017

Übersetzung: Susanne Finsterle ^[1]

Seid begrüßt ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Der Abend am Ende eines Workshops ist anders als die vorhergehende Zeit, denn ihr habt einander kennengelernt und vielleicht über einige eurer Themen diskutiert. Jetzt ist mehr Kohärenz da. Dieses Wort bedeutet eine Verbindung, sei es zwischen einzelnen Teilen eures Körpers oder zwischen Individuen. Ihr könnt sie spüren und es ist einfacher, wenn ihr sie spürt als wenn ihr sie definiert. Kohärenz ergibt sich, wenn ihr zu verstehen beginnt, dass eine Energie ihm Raum ist – eine Energie, die jeden von euch liebt. Die Verbindung ist vollständig, wenn ihr beginnt, den Silberfaden von Liebe, Mitgefühl und Schöpfung zu visualisieren, die zwischen euch allen besteht, und ein vollständiges Puzzlebild erschafft.

Kohärenz

Eines Tages begann mein Partner zu channeln und sich darin zu üben. Er sah andere Channeler und wusste nicht, welche Methode die richtige war oder was er tun musste. Er saß im Stuhl und schloss seine Augen, so wie er es bei vielen Meditierenden sah. Das war der Beginn. Es geschah nicht viel Außergewöhnliches, bis er dann anfang, vor größeren Gruppen zu channeln. Da begann sich eine Energie zu entwickeln, nicht um meinen Partner, sondern um die Gruppe herum, während diese gemeinsam eine Kohärenz erschuf. Die Kohärenz war die Verbindung zwischen den Menschen und der Schöpferquelle, der Quelle der Verbindung. An diesem Punkt entschloss sich mein Partner, die Augen zu öffnen – und er tat es danach nie mehr. Es lenkte ihn ab und unterbrach das Channeln und seine Verbindung, denn er war nicht auf das vorbereitet, was er sah. Er sah, wie sich Licht zwischen den Leuten bewegte, sah Farben um die Menschen herum. Er sah den Prozess der Kohärenz, Mitgefühl, Verbindung, Liebe – wie immer ihr es nennen wollt. Es war zuviel für ihn, obwohl er sagte, dass er kein Seher sei und keine Energien sehen könne – doch während er channelte, sah er es. Und er öffnete seine Augen nie wieder, denn

¹ <https://www.conradorg.ch>

sein Channeln wurde dadurch unterbrochen. Er konnte das, was er sah, nicht erfassen, keinen Bezug finden, keine Berechnungen erstellen. Und für ein paar Momente spürte er sogar Angst. Was er da sah, war die Göttlichkeit zwischen den Menschen.

Ich möchte, dass ihr spürt, was er da sah, und daraus auch ein wenig etwas lernt: Den tatsächlichen Unterschied zwischen einem älteren und einem neueren Bewusstsein, zwischen einer Zeit der Dunkelheit und einer Zeit des Lichts, zwischen dem, was vor 2012 war und was jetzt ist. Und dieser große Unterschied ist für einige von euch spürbar. Ein Teil davon ist das, was ihr in diesem Raum erlebt: Die Verbindung zwischen Individuen ist viel leichter geworden, wenn ihr die Barrieren fallen lasst und Gott in jedem von euch zu spüren und zu sehen versucht. Könnt ihr neben einem Fremden sitzen und absolut wissen, dass ihr verbunden seid? Ihr seid verbunden, weil Seelen groß sind und sich überlappen. Die Energie ist etwas Kollektives und ihr beginnt einander zu spüren, obwohl ihr euch nicht kennt. Ihr Lieben, der Unterschied zwischen dem Alten und dem Neuen ist, dass es viel mehr Kohärenz zwischen euch und der Zentralquelle gibt. Das heißt, in der alten Energie wart ihr allein, musstet euer Puzzle alleine bearbeiten und versuchen herauszufinden, was ihr tun sollt. Eine neue Energie im Licht beginnt euch einen Sinn für Kohärenz mit allem um euch herum zu geben, mit den Rätseln und Menschen um euch herum, und ihr bekommt ein Feedback. In der alten Energie wart ihr nie sicher, ihr wusstet es nicht, hattet Zweifel, wart unsicher, während in der neuen Energie ... Ich gebe euch einen Hinweis: Wir sprechen mit euch! Wir sprechen in Situationen und auf ganz viele Arten zu euch. Und jene, welche noch an die alte Energie gewohnt sind, sind immer noch perplex und verstehen nicht, was wir sagen.

Timing

Ich möchte nun über das Timing sprechen. Jeder Einzelne von euch ist Teil des großen Puzzles von Menschen auf dieser Erde. Nun, ihr Lichtarbeiter und alten Seelen habt ein komplexeres Puzzle als die meisten anderen Menschen. Denn ihr seid am Erwachen und am Verinnerlichen der Tatsache, dass es jetzt mehr Licht als je zuvor gibt, und dass von allen Menschen ihr es seid, die wisst, wie man damit umgeht, denn ihr habt am Puzzle von Licht und Dunkelheit seit Äonen gearbeitet. Die Bevölkerung der Erde nimmt zu. Woher kommen all die neuen Seelen? Sie kommen aus einem Pool von Seelen, die noch nie hier gewesen sind, und so werdet ihr es sein, die sie führen und anleiten werden. Doch ihr werdet ihnen keinen Kurs geben, sondern Kohärenz, Liebe, Mitgefühl und Verständnis.

Ich will nun über Timing sprechen. Ihr seid einzigartig und jeder Einzelne von euch alten Seelen hat einen vollkommen eigenen Pfad. Was werdet ihr mit eurem Leben tun – jetzt gerade? Wenn ihr euch hier im Raum oder unter den Zuhörern umseht, findet ihr, dass

jeder eine andere Geschichte hat. Wie können wir euch also Anweisungen lehren, wie ihr wissen könnt, ob ihr zur richtigen Zeit am richtigen Ort seid – besonders jene von euch, welche ein zwingendes Gefühl haben, etwas Bestimmtes tun zu müssen? Wenden wir uns also diesem zwingenden Gefühl zu.

Ihr Lieben, es spielt keine Rolle, was dieses »Etwas« ist, denn es führt euch in die Balance oder unterstützt andere oder euch selbst, oder es geht um das Zeigen eures Lichts, das ihr tragt. Fast alle von euch stellen sich diese Frage, sei es nun, wie man sein Kind erziehen oder wie man ein Buch schreiben soll. Dies sind die Themen, welche den Unterschied im Leben bewirken – weil ihr euch Gedanken darüber macht, weil ihr Spirit oder andere Lichtarbeiter fragt, weil ihr hier im Raum sitzt oder das Channeling später anhört. Es gibt so viele Projekte und Puzzles und Themen. Wenden wir uns den Projekten zu.

Die Metapher: Das Zug-Ticket

In einer älteren Energie gab ich euch eine Metapher: Ihr bekommt ein Ticket für eine Zugfahrt. Das ist eine Metapher dafür, dass ihr einen Anstoß bekommt, etwas zu tun. Und wir haben euch oft gesagt, dass ein Anstoß in euch eine Gewohnheit erschuf – ihr habt seit jeher Gewohnheiten erworben, die von anderen Autoritäten kamen. Wenn euer Vater sagte, dass ihr euer Zimmer aufräumen sollt – wann meinte er wohl, solltet ihr das tun? Und deshalb ist eure Reaktion auf den intuitiven Anstoß durch Spirit, etwas zu tun, dieselbe, nämlich: Tue es jetzt sofort! Auf diese Weise drängt ihr euch selbst. Dies ist ein altenergetischer Aspekt, den wir euch seit Jahren aufgezeigt und erklärt haben. Nun ist es Zeit für eine neue Metapher.

Ihr bekommt das Ticket für den Zug und legt es dann in eine Box. In einer alten Energie sagte die Box: »Ich weiß nicht, ob der Zug hier hält. Wann kommt er? Vielleicht wartet er an einem anderen Ort? Ich werde den Zug verpassen. Ich muss gleich etwas unternehmen und vorbereitet sein. Dieser Anstoß sagte, dass ich etwas tun soll. Ich bekam die Information und weiß, dass sie richtig ist – ich soll ein Buch schreiben, ich muss dorthin gehen, ich sollte ein Heilzentrum aufbauen, ich soll Land kaufen, ich muss mit dieser oder jener Person sprechen, ich muss mich verbinden ...« Das ist der Zug, und ihr seid in der Box und habt keine Ahnung. Und so drängt ihr euch – mit dem Resultat, dass ihr es zum total falschen Zeitpunkt tut. Dann kommt ihr aus der Box und realisiert: Es hat nicht funktioniert. Dann beginnt ihr euch vorzuwerfen, dass ihr nicht wusstet, woher und wann der Zug kommen wird und dass ihr ihn verpasst habt. Das ist die menschliche Natur: Wenn der Zug nicht da ist, dann glaubt ihr, ihn verpasst zu haben. Ihr sagt nie: »Er ist noch nicht gekommen.«

Lasst mich euch nun die neue Energie vorstellen. Ihr bekommt das Ticket und legt es nicht in eine Box. Denn die Gleise sind jetzt erleuchtet. Und so steht ihr mit dem Ticket da und wartet auf den Zug. Wenn der Zug nicht auf dem Gleis steht, ist das ein perfektes und klar sichtbares Signal für: Es ist noch nicht soweit! Ihr steigt nicht in einen Zug, der nicht da ist. Versteht ihr das? Und wenn der Zug ankommt, dann steigt ihr ein und beginnt oder beendet oder arbeitet an eurem Projekt. Doch wenn der Zug nicht auf dem Gleis steht, bedeutet das: Es ist noch nicht Zeit dafür! Auch wenn ihr den Zeitpunkt im Fahrplan bestimmt habt. Wenn ihr bei eurem eigenen Projekt denkt, wann ihr es am besten tun könntet oder solltet oder ob es nun geeignet oder effizient ist – das spielt alles keine Rolle, wenn der Zug noch nicht da ist. In der neuen Energie gilt also der wichtigste Satz: Schau auf das Gleis und erkenne, dass es ein Signal für dich ist. Dann bekommt ihr ein Feedback, ob der Zeitpunkt da ist oder nicht. Aber ihr befindet euch dabei nicht in der Box und macht euch Sorgen oder stellt euch Fragen, sondern steht außerhalb und schaut auf das Gleis. Und wenn der Zug nicht da ist, bedeutet das: Sei geduldig. Plane einen anderen Zeitpunkt. Warte ein bisschen, denn er kommt schon noch – schau, du hast ja das Ticket! Das Ticket ist eure Intuition, etwas zu tun. Denn jetzt in dieser neuen Energie ist etwas Wunderschönes, das euch sagt: Ihr seid außerhalb der Box und schaut auf die Gleise. Zieht nicht die alten Paradigmen ins Licht, die zum Beispiel sagen, dass ihr es nicht wisst oder dass etwas nicht funktioniert oder dass ihr feststeckt –nein, all dies trifft nicht zu. Der Zug ist einfach noch nicht da. Ganz einfach!

Und jetzt werdet ihr fragen: »Wann kommt er denn?« Er wird dann kommen, wenn es soweit ist, dass das Puzzle nun beginnt, ganz und vollständig gelöst zu werden – wenn sich die Dinge um euch herum so bewegen, dass es funktionieren wird. Ihr wollt nicht etwas beginnen, das dann wieder »auf die Nase fällt«, weil andere nicht bereit dafür sind oder die Informationen noch nicht vollständig sind. Ihr wollt so etwas nicht beginnen, das sind altenergetische Dinge, die ihr alle schon durchlebt habt, ihr Lieben, jeder von euch. Wenn es zu früh geschieht, macht ihr nur einen »Fehlstart«, weil ihr in der Box seid und einfach auf Informationen, die hereinkamen, sofort reagiert habt. Das ist, was Menschen für gewöhnlich tun. Doch jetzt bekommt eine alte, weise Seele eine Intuition und sagt dann: »Ich liebe diese Information, aber ich sehe, dass der Zug noch nicht da ist. Lieber Spirit, zeig mir, wann das Timing dafür richtig ist. Lieber Spirit, wenn der Zug eingefahren ist, lass es mich klar wissen. Das ist dann der Zeitpunkt, wo ich handeln und mein Vorhaben ausführen werde und wo all das zu mir kommen wird, was zu mir kommen soll – anstatt dass ich mich unter Druck setze, mir Sorgen mache und mich frage: Warum stecke ich fest?«

Hab ich mich klar ausgedrückt? Es ist wunderschön, ein Licht ist da, um anzuzeigen, wann der Zug ankommt. Organisiert euren Plan neu, um ihn mit den Botschaften zu koordinieren, die euch so klar gegeben wurden. Interpretiert die Botschaften nicht falsch,

sondern seht sie als das, was sie sind. Das ist neu, dass eine Führung da ist für die Art, wie die Dinge für euch funktionieren oder eben nicht. Und wenn ihr drängt und es funktioniert nicht, dann stoppt! Stoppt und wartet, bis der Zug kommt.

Noch nie hat es eine Zeit gegeben wie diese, wo die Klarheit eurer Bewegungen in dieser Art auf euch eingestellt wird. Doch viele von euch verstehen das noch nicht. Und jetzt habt ihr die Möglichkeit, die Bühne freizumachen und meine Botschaft zu verinnerlichen und dieses wunderbare Licht von Spirit zu akzeptieren, das euch an den richtigen Ort führen möchte, das euch aus der Box herausnimmt und verstehen lässt, dass Situationen, in die ihr hineingeratet, nicht zufällig sind. Sie bringen euch eine Botschaft: Geh! Halt an! Warte! Nie zuvor war es so klar. Doch noch einmal: In der alten Energie dachtet ihr nur, dass ihr steckengeblieben seid.

Der Silberfaden

Ich möchte nun, dass ihr von diesem Punkt aus mit der nächsten Information weitergeht: Spirit ist über einen wunderschönen Silberfaden mit euch verbunden – mit jedem von euch. Und dieser metaphorische Silberfaden kann nie reißen. Ob ihr ihn sehen und nutzen wollt, ist eure freie Wahl. Aber in dem Moment, wo ihr ihn seht und danach greift, beginnt die Kommunikation. Und weil der Silberfaden mit euch allen verbunden ist, könnt ihr kollektiv eine simultane Botschaft erhalten, die euch in Kohärenz zusammenführt und dazu bringt, dass Dinge geschehen und geschehen werden, die vorher auf diesem Planeten noch nie geschehen sind. Und wenn die Kohärenz unter den Menschen einen Grenzwert erreicht hat, wird es Frieden auf der Erde geben, denn Kohärenz ist das Einverständnis von Mitgefühl zwischen allen Menschen und dass ihr euch gegenseitig nie mehr absichtlich töten werdet.

Das ist Weisheit und sie kommt durch das Licht, das eures sein wird. Ich sage noch Folgendes und ihr sollt es nicht missverstehen: Es geht zwei Schritte vorwärts und einen zurück. Ihr habt diesen Prozess soeben erst begonnen und werdet deshalb auf diesem Planeten vielleicht auch Dinge sehen, die ihr nicht versteht. Aber wisset: Dieses hervorkommende Licht wird alles aufrütteln, und der Planet wird nicht mehr sein, was er war oder nicht mehr so reagieren wie er zuvor reagiert hat. Doch ihr müsst durch diese Wirbel hindurchgehen, um zu wissen, was ihr wollt und was ihr nicht wollt. Und es sind immer noch nicht genügend alte Seelen an Bord, damit es immer sanft verlaufen kann. Warum also kommt nicht *ihr* mit an Bord, wenn ihr dies hört und versteht, dass ein Erwachen zum Licht ein Erwachen zu einem längeren Leben ist, zu weniger Sorgen und mehr Lösungen. Es ist ein Erwachen zum Silberfaden, der euch mit der ganzen Menschheit und der Schöpferquelle verbindet, so wie er das immer getan hat.

Schaut euch die Eingeborenen und Alten an, was sie geglaubt haben, was sie gewusst haben und wie sie gelebt haben. Denn sie ehrten ihre Ahnen, was eine andere Art ist zu sagen, dass die Weisheit, die zuvor erworben wurde, auf sie übertragen wurde. Sie ehrten die Erde, das heißt sie verstanden die Verbindung zwischen Gaia und der Menschheit. Sie atmeten die Luft, welche Gaia ihnen gab, und dankten ihr dafür. Es gab ein Bündnis zwischen ihnen und allen Dingen, wodurch etwas erschaffen wurde, das die Zeiten überdauerte und erhalten blieb. Lasst diese Verbindung auch in der modernen Gesellschaft wieder entstehen. Lasst das Licht hervorkommen, sodass ihr die Signale von Spirit verstehen werdet – die Signale, zu gehen, zu kommen, zu sein. Was wäre, wenn ich euch sage, dass die Alten diese Signale tatsächlich erkannten? Sie sahen sie in den Tieren, im Himmel, in den Sternen und im Planeten. Sie bauten darauf auf, sie glaubten daran. Und ich sage euch, die Schöpferquelle gab ihnen, was sie verlangten. So lenkten sie ihr Leben. Das habt ihr vollkommen verloren.

Nun ist die Zeit gekommen, dass ihr es nicht auf dieselbe Weise wie die Alten tun müsst, aber dass ihr eurer Intuition vertraut, dass ihr um Führung bittet und wisst, wann der Zug da ist. Es ist eine Rückkehr zu dem, was die Alten praktizierten und wussten – und das ist, was auch heute verfügbar ist. Ich hoffe, dass ein paar von euch diesen Raum anders verlassen, als sie gekommen sind. Ich hoffe, dass alle Zuhörer vielleicht einen Seufzer der Erleichterung tun, dass nämlich nichts falsch in ihrem Leben ist. Einige von euch bekamen ein wunderschönes Ticket und dieses schöne Ticket »Intuition« sagt: Du hast dieses Talent, du bringst diese Dinge zusammen, du kannst es tun – aber noch nicht gerade jetzt. Es wird eine Zeit kommen, wo es ganz offensichtlich sein wird, und dann werdet ihr die richtigen Menschen treffen und die richtigen Umstände werden sich zeigen. Und in diesem Moment werdet ihr lächeln und sagen: »Lieber Spirit, hier ist mein Ticket!«

Glaubt es und atmet leicht im Wissen, dass Gott euch kennt.

Und so ist es.